

... des Vereins der Kaufleute der *Cisalpini* und *Transalpini* (die diesseits und jenseits der Alpen Handel treiben) ...



Foto: Augusta Raurica.

ICH 304.8; MOMMSEN, CIL XIII 5303 (BURCKHARDT-BIEDERMANN 1910, 5); FINKE, CIL XIII 11547; KOLB/OTT 1988, 107–110 (AE 1988, 899; KAKOSCHKE 2002, 1.169; BERGER 2012, 36 Abb. 16). – Cf. RENTZEL 2020, 190f. Nr. 57.

Ergänzung wie in Nr. 614, so auch KOLB/OTT. 1–2 [---] COL[---] / [---]CISA[---] FINKE, der frühere Lesungen ersetzt.

Das *collegium negotiatorum Cisalpinorum et Transalpinorum* auch in Nr. 614.

Datierung: 1.–3. Jh.

**614** (= EDCS-14800085) Inschrift unter Ehrenmonument (?)

Zwei nicht anpassende Fragmente einer Platte aus Kalkstein, jeweils rundum gebrochen; Frg. *a* hat links die Reste einer doppelt gekehlten Randleiste; auf beiden Frg. sind eingeritzte Hilfslinien für die Inschrift noch teilweise sichtbar. Frg. *a*: Maße (12,7)×(13)×2,8. Buchst. 5,8; Frg. *b*: (14,4)×(17,4)×2,9; Buchst. 5,2.

Gefunden 1998 in Augst (BL) im Bereich der Basilica am Forum (wahrscheinlich zum Zerstörungshorizont der jüngeren Basilica gehörig) SÜTTERLIN. Heute in Augst im Depot Schwarzacker (Frg. *a* Inv. 3265, Frg. *b* Inv. 4675). Autopsie durch KOLB im Jahr 2010.



-----?  
+[--- collegii/um negotiatorum]  
Ci[s]alp[inorum et Trans-]  
[al]pin[orum ---]  
-----?

... des Vereins der Kaufleute der *Cisalpini* und *Transalpini* (die diesseits und jenseits der Alpen Handel treiben) ...

Foto: A.K.

SÜTTERLIN 1999, 167–171 (AE 1999, 1121). – Cf. BERGER 2012, 36.

1 + ist Rest einer senkrechten Haste, die wegen des folgenden Abstandes von einem *P* oder *F* stammen könnte.

Das *collegium negotiatorum Cisalpinorum et Transalpinorum* auch in Nr. 613.

Datierung: 2. Hälfte 1. – Ende 2. Jh. n. Chr., d. h. in die Zeit der jüngeren Basilika (BERGER 2012, 78), aus deren Schutt der Stein stammt.

**Bauinschriften (tituli operum)**

**615** (= EDCS-13900610) Bauinschrift

Block aus rotem Sandstein, aus zwei anpassenden Fragmenten, mit vertieftem Schriftfeld und doppelt profiliertem Rahmen. Maße 47×57,5×22; Schriftfeld: 23×38,8; Buchst. 6 (Z. 1), 3,5/4 (Z. 2), 3,5 (Z. 3).

Gefunden am 23.06.1949 in Augst (BL) im Kiesbett der römischen Straße nördlich des Theaters FELLMANN. Heute in Augst im Depot Schwarzacker (Inv. 1949.1561). Autopsie durch KOLB im Jahr 2010.



*Iullus Ad-*  
*comar[?]i(?) (filius) Decimus*  
*Brutti (filius) (vac.) [d]e s(u)o d(ederunt)*